

SPD nominiert Dr. Peter Kurz

Weichen für die Nachfolge von Gerhard Widder gestellt

MANNHEIM – Auf ihrer Delegiertenversammlung am 17. Juni 2006 im Mannheimer Gewerkschaftshaus nominierten die Mannheimer Sozialdemokraten Dr. Peter Kurz mit 89 von 109 Stimmen bei sechs Enthaltungen als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl am 17. Juni 2007.

Genau ein Jahr vor der Wahl zeigten sich die Genossen gut aufgestellt. „Ich bin glücklich und dankbar für Euer Vertrauen. Gemeinsam werden wir es schaffen,“ sagte der nominierte Kurz zu den Delegierten nach der Wahl. Dem vorgegangen war ein insgesamt über sechs Wochen dauernder breiter Diskussionsprozess innerhalb der Partei. Zwei Bewerber gab es für die Nominierungsversammlung: Bürgermeister **Dr. Peter Kurz** und Fraktionsvorsitzender und Landtagsabgeordneter Dr. Frank Mentrup. „Wir haben den Auswahlprozess mit großer Transparenz und Offenheit nach innen, aber geschlossen nach außen geführt. Dies ist eine große Stärke unserer Partei,“ so Kreisvorsitzende **Helen Heberer**. Nach der ausführlichen Diskussion im Kreisvorstand am 20. Mai 2006, bei dem beide Kandidaten ihr Wahlprogramm im Kreisvor-



Mit breiter Mehrheit verabschiedeten die Delegierten das Wahlprogramm.

Foto: JJ

stand vorgestellt hatten, votierte dieser mit 11 zu 4 Stimmen für Kurz. Danach folgte die breite Diskussion in den Ortsvereinen, teilweise mit den Kandidaten. Am vergangenen Freitag Mittag, sechs Stunden vor der entscheidenden Kreisausschusssitzung zog **Dr. Frank Mentrup** seine Bewerbung zurück, da für ihn absehbar war, dass er in der Partei keine unterstützende Mehrheit erhalten würde. Helen Heberer: „Ausschlaggebend für das Votum waren: die Qualifikation, die Erfahrung, die Integrationsfähigkeit, die Popularität, die breite Erreichbar-

keit von Wählerschichten und die Kontinuität der Entwicklung der Partei in den letzten Jahren.“ Auch SPD Landesvorsitzende **Ute Vogt** gratulierte Dr. Peter Kurz. „Ich gratuliere dem Kulturdezernenten Dr. Peter Kurz, herzlich zu seiner Nominierung als OB-Kandidat der SPD in Mannheim.“

In den nächsten acht Monaten will Kurz zusammen mit den Mitgliedern aber auch Mannheimer Bürgerinnen und Bürgern einen breiten Diskussionsprozess zur Erarbeitung seines Wahlprogramms führen.

Die Delegierten unter-

stützten auch einen vom Bundestagsabgeordneten **Lothar Mark** eingebrachten Antrag. Darin wird Baden-Württembergs Ministerpräsident **Günther Oettinger** aufgefordert, für den Ausbau der ICE Hochgeschwindigkeitsstrecke Frankfurt-Mannheim (unter Einbezug des Mannheimer Hauptbahnhofs) sofort eine dementsprechende Arbeitsgruppe mit der Deutschen Bahn zu bilden. Dies hatte er am vergangenen Freitag beim sogenannten „Bahngipfel“ in Berlin versäumt.